

**Niederschrift
über die 38. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen**

Sitzung am :	Dienstag, den 31.01.2023
Sitzungsort:	Festhalle, Großer Saal

Beginn: 15:30 Uhr **Ende:** 18:13 Uhr

Anwesenheit:

Von 43 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates sind 32 ständig anwesend.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Steffen Zenner

Stimmberechtigtes Mitglied

Andre Bindl
Dirk Brückner
Mario Dieke
Thomas Fiedler
Klaus Gerber
Sven Gerbeth
Alexandra Glied
Stefan Golle
Ronny Hering
Daniel Herold
Eric Holtschke

Stimmberechtigtes Mitglied

Thomas Hoyer
Kerstin Knabe
Prof. Dr. Lutz Kowalzik
Rico Kusche
Lars Legath
Thomas Mahler
Monika Mühle
Danny Przisambor
Petra Rank
Mirko Rust
Thomas Salzmann

Stimmberechtigtes Mitglied

Jörg Schmidt
Gerald Schumann
Sabine Schumann
Maik Schwarz
Uta Seidel
Gerd Steffen
Prof. Dr. Dirk Stenzel
Bernd Stubenrauch
Diana Zierold

Zeitweise Anwesende:

Zeitweise anwesend sind 4 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates.

Stimmberechtigtes Mitglied

Dieter Blechschmidt
Ingo Eckardt
Claudia Hänsel
Frank Schaufel

während TOP

zeitweise anwesend ab TOP 2.6.
zeitweise anwesend ab TOP 2.10.
zeitweise anwesend bis TOP 3.
zeitweise anwesend ab TOP 1.4.

Abwesende:

Abwesend sind 7 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates.

Stimmberechtigtes Mitglied

Tony Gentsch
Lars Gruber
Thomas Haubenreißer
Christian Hermann
Stephan Uhlig

Abwesenheitsgrund

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Steve Lochmann
Andrè Schatz

unentschuldigt
unentschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Anwesenheit</u>
Frau Wolf	Bürgermeisterin Geschäftsbereich II	zu allen TOP
Herr Kämpf	Bürgermeister Geschäftsbereich I	zu allen TOP
Frau Göbel	Fachbedienstete für das Finanzwesen	zu allen TOP
Herr Körner	Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen	zu allen TOP
Herr Krämer	Leiter Büro Oberbürgermeister	zu allen TOP
Herr Giller	Justiziar der Stadt Plauen	zu allen TOP
Herr Scheibner	Leiter Rechnungsprüfungsamt	zu allen TOP
Herr vom Hagen	Leiter Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung	zu allen TOP
Frau Karch	Leiterin Kulturbetrieb der Stadt Plauen	öffentlicher Teil
Frau Läster	Leiterin Medien und Öffentlichkeitsarbeit	zu allen TOP
Frau Blume-Brake	Leiterin Fachgebiet Personal/Organisation	zu allen TOP
Herr Nickel	Leiter Fachgebiet Gesamthaushalt	öffentlicher Teil
Herr Löffler	Leiter Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt	öffentlicher Teil
Herr Ullmann	Leiter Fachgebiet Tiefbau	öffentlicher Teil
Herr Rink	Sachbearbeiter Bauleitplanung	öffentlicher Teil
Herr Uebel	Energie- und Prozessmanager	öffentlicher Teil
Herr Leonhardt	Leiter Gesamtpersonalrat	zu allen TOP
Frau Ernst	Leiterin Personalrat	zu allen TOP
Herr Buchmann	Gleichstellungsbeauftragter	öffentlicher Teil

Weitere Sitzungsteilnehmer/Gäste:

von den Fraktionsgeschäftsstellen:

Frau Lorenz, CDU-Fraktion	zu allen TOP
Frau Pietschmann, FDP-Fraktion	zu allen TOP
Frau Zobel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion	zu allen TOP
<u>Vertreter der Presse</u>	öffentlicher Teil

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 37. Sitzung des Stadtrates am 20.12.2022
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen des Oberbürgermeisters
2. **Beschlussfassung**
- 2.1. Änderung zum Sitzungskalender 2023 für den Stadtrat und seine Ausschüsse
Drucksachenummer: 0750/2022
- 2.2. 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2023 nach § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz anlässlich des 27. Europäischen Bauernmarktes am 05.03.2023
Drucksachenummer: 0762/2022
- 2.3. Entsendungswiderruf und Neuentsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH (PSB)
Drucksachenummer: 0769/2022
- 2.4. Wirtschaftsplan des Kulturbetriebes der Stadt Plauen für das Jahr 2023
Drucksachenummer: 0768/2022
- 2.5. Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2022 der GAV
Drucksachenummer: 0761/2022
- 2.6. „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) 2021-2027 - GIHK Haselbrunn mit Dobenuareal
Drucksachenummer: 0770/2022

- 2.7. Bebauungsplan Nr. 043 „Erweiterung Stadtbad Plauen und Ausbau Turnstraße“, Abwägungsbeschluss
Drucksachennummer: 0747/2022
- 2.8. Bebauungsplan Nr. 043 „Erweiterung Stadtbad Plauen und Ausbau Turnstraße“, Satzungsbeschluss
Drucksachennummer: 0748/2022
- 2.9. Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen für die Entschlammung des Reinsdorfer Teiches
Drucksachennummer: 0782/2023
- 2.10. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur **Reg.-Nr. 278-22**
 - Aussetzung von Strom- und Gassperren für private Haushalte bei nachweislich finanzieller Notlage **Reg.-Nr. 278-22 NEU**
 - Stellungnahme der Verwaltung
- 3. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 38. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen wird von Oberbürgermeister Zenner durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Gemäß § 39 SächsGemO weist Oberbürgermeister Zenner darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Stadtrates werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung werden Stadtrat Thomas Hoyer, AfD-Fraktion, und Stadtrat Rico Kusche, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, bestellt.

Oberbürgermeister Zenner teilt mit, dass die Verwaltungsvorlage „Beschluss Maßnahmen- und Handlungskonzept des Verkehrsentwicklungsplans – **Drucksachennummer: 0726/2022**“ heute nicht auf der Tagesordnung steht. Aufgrund umfangreicher Diskussionen in der Vorberatung soll diese Vorlage noch einmal in die zuständigen Ausschüsse verwiesen werden. Gleichzeitig wurden noch Anträge zur Vorlage angekündigt. Die Entscheidung zu dieser Vorlage ist nunmehr für April bzw. Mai 2023 geplant.

1.1. Tagesordnung

keine Änderungen

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 37. Sitzung des Stadtrates am 20.12.2022

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 37. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 20.12.2022 wird ohne Änderungen bestätigt.

1.3. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen aus der letzten Stadtratssitzung

1.4. Informationen des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Zenner teilt mit, dass der Jurybesuch für die Bewerbung zum Zukunftszentrum am 07.02.2023 in Leipzig nichtöffentlich stattfinden wird. Er informiert kurz über den Ablauf des Besuches. Für den kompletten Besuch sind 5 Stunden vorgesehen.

Oberbürgermeister Zenner bittet weiterhin um zahlreiche Unterstützung der Bewerbung (www.plauen.de/Zukunftszentrum).

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass die Grundsteuererklärungen, welche Grundstücke der Stadt Plauen betreffen, bereits zu 99 % fristgerecht eingereicht wurden.

Oberbürgermeister Zenner berichtet über die Informationsveranstaltung im Malzhaus bezüglich des Neubaus der Elsterbrücke. Es waren viele interessierte Bürger anwesend, aber leider nur sehr wenige Mitglieder des Stadtrates der Stadt Plauen.

2. Beschlussfassung

2.1. Änderung zum Sitzungskalender 2023 für den Stadtrat und seine Ausschüsse *Drucksachenummer: 0750/2022*

Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt folgende Änderung des Sitzungskalenders 2023 für den Stadtrat und seine Ausschüsse:

Der Termin der Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 02.10.2023 wird auf **Montag, den 25.09.2023, 16:30 Uhr**, verschoben.

Es erfolgt eine gemeinsame Sitzung mit dem Wirtschaftsförderungsausschuss an diesem Tag.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 38/23-1

2.2. 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2023 nach § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz anlässlich des 27. Europäischen Bauernmarktes am 05.03.2023 *Drucksachenummer: 0762/2022*

Herr Körner, Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, fragt nach, ob auch die Gewerkschaft „ver.di“ bezüglich einer Stellungnahme angeschrieben wurde.

Herr Körner antwortet, dass dies geschehen ist, die Gewerkschaft „ver.di“ hat aber keine Stellungnahme geschickt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2023 nach § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz anlässlich des „27. Europäischen Bauernmarktes“ am Sonntag, den **05.03.2023**, begrenzt auf den Bereich Rosa-Luxemburg-Platz 7 und einzelne Verkaufsstellen im Nahversorgungszentrum Rosa-Luxemburg-Platz.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 38/23-2

2.3. Entsendungswiderruf und Neuentsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH (PSB)
Drucksachenummer: 0769/2022

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass sich die Stadtratsmitglieder, welche im Aufsichtsrat der Plauener Straßenbahn tätig sind, für diesen Tagesordnungspunkt als befangen erklären müssen. Künftig sollen der Entsendungswiderruf und die Neuentsendung als zwei einzelne Beschlussvorlagen eingebracht werden.

Stadtrat Dirk Brückner, Stadträtin Sabine Schumann, Stadträtin Claudia Hänsel, Stadtrat Thomas Fiedler und Stadtrat Maik Schwarz nehmen aufgrund o. g. Befangenheit im Gästebereich Platz.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen widerruft die Entsendung von Frau Ute Göbel als vom Oberbürgermeister benannte Bedienstete der Verwaltung, Herrn Stadtrat Dirk Brückner, Frau Stadträtin Sabine Schumann, Frau Stadträtin **Claudia Hänsel**, Herrn Stadtrat Thomas Fiedler und Herrn Andreas Fries (Arbeitnehmersvertreter der PSB) als Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 38/23-3

2. Der Stadtrat der Stadt Plauen bestimmt im Wege der Einigung Frau Ute Göbel als vom Oberbürgermeister benannte Bedienstete der Verwaltung, Herrn Stadtrat Dirk Brückner/CDU-Fraktion, Frau Stadträtin Sabine Schumann/AfD-Fraktion, Herrn Stadtrat **Maik Schwarz**/Fraktion DIE LINKE., Herrn Stadtrat Thomas Fiedler/SPD-Grüne-Initiative-Fraktion und Herrn Andreas Fries als Arbeitnehmersvertreter der PSB widerruflich als Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 38/23-4

2.4. Wirtschaftsplan des Kulturbetriebes der Stadt Plauen für das Jahr 2023
Drucksachenummer: 0768/2022

Frau Kerstin Karch, Leiterin Kulturbetrieb der Stadt Plauen, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, merkt an, dass ein wesentliches Element der Finanzierung des Kulturbetriebes der Stadt Plauen, der Kulturraum Vogtland-Zwickau sei. Die vom Kulturraum zur Verfügung gestellten Mittel würden dazu beitragen, das geplante Defizit des Kulturbetriebes zu reduzieren. Dies würde zeigen, wie wichtig die Mitgliedschaft der Stadt Plauen im Kulturraum sei.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, führt aus, dass für die „Fabrik der Fäden“ (Weisbachsches Haus) noch kein konkretes Finanzierungskonzept vorliegt. Interessant wäre auch, wie hoch die Eintrittspreise sein sollen. Es wäre wünschenswert gewesen, wenn noch vor der Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan Kulturbetrieb über diese Themen abgestimmt worden wäre. Ein Großteil der Fraktion DIE LINKE wird sich deshalb bei der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt der Stimme enthalten.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister für den Geschäftsbereich I, antwortet, dass es richtig sei, dass man als Basis ein Finanzierungskonzept für das Weisbachsches Haus benötigt. Es gäbe aber viele Dinge, die aktuell noch im Fluss sind und sich erst nach und nach klären lassen. Die Stadt Plauen hat relativ kurzfristig von verschiedenen Seiten noch Fördermittel bekommen, die es ermöglicht haben, schneller mit dem Ausbau voranzukommen.

Die Gebührenordnung wurde überarbeitet und den Fraktionen erst einmal mit der Bitte um Rückmeldung zur Verfügung gestellt. Nunmehr soll diese Gebührenordnung zeitnah zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Ein entscheidender Punkt sei auch die Finanzierung über den Kulturraum Plauen-Zwickau. Hier gäbe es vom Kulturraum entsprechende Anforderungen, was den musealen Betrieb anbelangt. Diese Anforderungen müssten mit einer möglichst wirtschaftlichen Betreibung der Einrichtung in Einklang gebracht werden.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kulturbetrieb der Stadt Plauen für das Jahr 2023 mit Erträgen in Höhe von 5.628.120,00 EUR und mit Aufwendungen in Höhe von 5.864.334,00 EUR somit einen Verlust in Höhe von 236.214,00 EUR im Erfolgsplan, mit einem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 55.141,00 EUR, mit einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 83.000,00 EUR und einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0 EUR im Liquiditätsplan.
2. Der Gesamtbetrag der Kredite aus Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 EUR festgesetzt.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000,00 EUR festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 6 Stimmenthaltungen

**2.5. Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2022 der GAV
Drucksachenummer: 0761/2022**

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestellt die HKMS Treuhand GmbH Plauen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Marienstraße 16 in 08527 Plauen zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2022 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen.

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 38/23-6**

**2.6. „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) 2021-2027 - GIHK Haselbrunn mit Dobenuareal
Drucksachenummer: 0770/2022**

Stadtrat Thomas Hoyer, AfD-Fraktion, erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt für befähigen und nimmt im Gästebereich Platz.

Herr Markus Löffler, Leiter Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt, erläutert anhand einer Präsentation den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE, fragt nach, was mit dem Grundstück gegenüber der Rückertschule, welches früher ein Bolzplatz war, geschehen soll.

Herr Löffler, antwortet, dass sich einige Flächen auf dem Areal bei der Rückertschule in kommunalem Besitz befinden und in die Planung mit einbezogen werden. Ob es sich genau um diesen ehemaligen Bolzplatz handelt, könnte noch einmal separat geklärt werden.

Stadtrat Daniel Herold, Fraktion DIE LINKE, hält das vorgelegte Konzept für stimmig und gut. Er äußert aber seine Bedenken zur Größe des Fördergebietes (ca. 88 ha).

Stadtrat Dieter Blechschmidt, CDU-Fraktion, freut sich über das vorgelegte Konzept. Die Inhalte seien ausführlich im Stadtbau- und Umweltausschuss vorgestellt worden.

Stadtrat Gerald Schumann, Vorsitzender der AfD-Fraktion, teilt die Bedenken von Stadtrat Herold zur Größe des Areals nicht. Es handelt sich um 18 Einzelmaßnahmen, über die einzeln entschieden werden müsse.

Wichtig sei für Stadtrat Schumann allerdings, dass auch die Eigentümer/Anlieger (Private Eigentümer, WbG Plauen, AWG Plauen usw.) mit einbezogen werden und eventuell „Anreize“ erhalten. Er fragt nach, welche Förderkriterien bzw. Fördermaßnahmen es hierfür gibt.

Herr Löffler antwortet, dass es verschiedene Instrumente für die Einbindung von Akteuren gibt (z. B. ESF, Städtebauförderprogramm – WEP). Ebenfalls sind im Sanierungsgebiet steuerliche Abschreibungsmodelle für die Sanierung von Gebäuden möglich.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die vorgestellte Gebietsabgrenzung der neuen EFRE-Förderkulisse (Anlage 1).

2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das gebietsbezogene, integrierte Handlungskonzept für die Nachhaltige Stadtentwicklung der EFRE Strukturfonds-Förderperiode 2021 – 2027 (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 38/23-7

**2.7. Bebauungsplan Nr. 043 „Erweiterung Stadtbad Plauen und Ausbau Turnstraße“,
Abwägungsbeschluss
Drucksachenummer: 0747/2022**

Herr Martin Rink, Sachbearbeiter Bauleitplanung, erläutert den Inhalt der Vorlage anhand einer Bildschirmpräsentation.

Stadtrat Frank Schaufel, AfD-Fraktion, schlägt vor, die Turnstraße in Bäderstraße umzubenennen.

Oberbürgermeister Zenner antwortet, dass die Straße bereits gewidmet ist.

Beschluss:

I. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

a) die gemäß der Anlage 1 von der Verwaltung vorgeschlagenen Ergebnisse der Abwägung, bezüglich der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit, deren Anregungen/Forderungen berücksichtigt und in die Planunterlagen eingearbeitet wurden. Dies sind im Einzelnen:

Lfd. Nr. 2.01 bis Lfd. Nr. 2.04 Landratsamt Vogtlandkreis, Stellungnahme vom 22.07.2022

Lfd. Nr. 2.07 bis Lfd. Nr. 2.08 Landratsamt Vogtlandkreis, Stellungnahme vom 22.07.2022

Lfd. Nr. 3.01 bis Lfd. Nr. 3.02 Planungsverband Region Chemnitz, Stellungnahme vom 11.07.2022

Lfd. Nr. 14.01 Kreishandwerkerschaft Vogtland, Stellungnahme vom 06.07.2022

Lfd. Nr. 15.03 Polizeirevier Plauen, Stellungnahme vom 07.07.2022

Lfd. Nr. 18.01 bis Lfd. Nr. 18.02 Zentrales Flächenmanagement Sachsen, Stellungnahme vom 27.06.2022

Lfd. Nr. 19.05 Verteilnetz Plauen mbH/Mitnetz Strom, Stellungnahme vom 11.07.2022

Lfd. Nr. 20.01 Inetz GmbH/Stadtwerke + Erdgas Plauen GmbH, Stellungnahme vom 09.06.2022

Lfd. Nr. 21.01 bis Lfd. Nr. 21.04 Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, Stellungnahme vom 30.06.2022

Lfd. Nr. 28.01 Deutsche Telekom Technik GmbH, Stellungnahme vom 18.07.2022

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 38/23-8

b) die gemäß der Anlage 1 von der Verwaltung vorgeschlagenen Ergebnisse der Abwägung, bezüglich der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit, die zur Kenntnis genommen wurden und für die kein Abwägungserfordernis besteht. Dies sind im Einzelnen:

Lfd. Nr. 2.05 bis Lfd. Nr. 2.06 Landratsamt Vogtlandkreis, Stellungnahme vom 22.07.2022

Lfd. Nr. 15.01 bis Lfd. Nr. 15.02 Polizeirevier Plauen, Stellungnahme vom 07.07.2022

Lfd. Nr. 19.01 bis Lfd. Nr. 19.04 Verteilnetz Plauen mbH/Mitnetz Strom, Stellungnahme vom 11.07.2022

Lfd. Nr. 19.06 Verteilnetz Plauen mbH/Mitnetz Strom, Stellungnahme vom 11.07.2022

Lfd. Nr. 20.02 Inetz GmbH/Stadtwerke + Erdgas Plauen GmbH, Stellungnahme vom 09.06.2022

Lfd. Nr. Ö1.01 Stellungnahme vom 23.06.2022

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 38/23-9

II. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die gesamte Abwägung für den Bebauungsplan Nr. 043 „Erweiterung Stadtbad Plauen und Ausbau Turnstraße“, entsprechend der Abwägungstabelle (Anlage 1)

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 38/23-10

2.8. Bebauungsplan Nr. 043 „Erweiterung Stadtbad Plauen und Ausbau Turnstraße“, Satzungsbeschluss
Drucksachenummer: 0748/2022

Herr Martin Rink, Sachbearbeiter Bauleitplanung, erläutert den Inhalt der Vorlage anhand einer Bildschirmpräsentation.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung den Bebauungsplan Nr. 043 „Erweiterung Stadtbad Plauen und Ausbau Turnstraße“ in der Fassung vom Dezember 2022 als Satzung und billigt die beigegefügte Begründung einschließlich des Umweltberichtes.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 38/23-11

2.9. Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen für die Entschlammung des Reinsdorfer Teiches
Drucksachenummer: 0782/2023

Herr Steffen Ullmann, Leiter Fachgebiet Tiefbau, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen sowie Auszahlungen i. H. v. 163.997,20 EUR für die Entschlammung Reinsdorfer Teich (17E-000048, 2-60-502, 552000, 4211000/7211000).

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 38/23-12

- 2.10. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur Reg.-Nr. 278-22**
- Aussetzung von Strom- und Gassperren für private Haushalte bei nachweislich finanzieller Notlage, Reg.-Nr. 278-22 NEU
- Stellungnahme der Verwaltung

Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE, erläutert den Inhalt des Antrages seiner Fraktion. Mittlerweile hat Herr Peter Kober, Geschäftsführer Stadtwerke Strom Plauen, das Gespräch mit der Fraktion gesucht.

Oberbürgermeister Zenner trägt aus der Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag vor. U. a. führt er aus, dass das beantragte Aussetzen der benannten Energiesperren den Forderungen des § 96 Absatz 1 SächsGemO widerspricht und schon alleine deshalb nicht in Vereinbarung mit der verantwortungsvollen Aufgabenerfüllung eines Gemeinderates verbunden sein kann. Im Übrigen sind Beschlüsse, die gegen das Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit gemäß § 72 Absatz 2 SächsGemO verstoßen, rechtswidrig. Der Oberbürgermeister müsste daher selbst bei mehrheitlicher Zustimmung des Stadtrates widersprechen.

Stadtrat Lars Legath, teilt mit, dass der Antrag, Reg. Nr. 278-22NEU, von der Fraktion DIE LINKE zurückgezogen wird.

- 3. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, informiert über einen Bericht bzgl. der Rathaussanierung Plauen am 25.01.2023 bei „Tag 24“. Dieser Artikel habe „etwas Aufregung in der Handwerkerschaft“ hervorgerufen, weil Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung wie folgt zitiert wird: *„Nachfolgend gestaltet es sich äußerst schwierig, den weiteren Bauablauf kontinuierlich zu organisieren. Lieferengpässe bei Haustechnik und Elektro führten zu erheblichen Verzögerungen der nachfolgenden Ausbaugewerke wie Trockenbau und Bodenbelag...“*

Stadträtin Knabe bittet ausdrücklich darum, dass hier auch die anderen Ursachen der Bauverzögerung dargelegt werden (Denkmalschutz, Planänderungen, Corona). Es dürfe nicht immer so dargestellt werden, dass immer nur die Handwerker Verursacher von Bauverzögerungen sind.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Stellungnahme zu.

Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, merkt an, dass nach seiner persönlichen Einschätzung der Winterdienst auf den Straßen in Plauen „recht ordentlich gelaufen“ sei. Trotzdem hätten Bürgerinnen und Bürger den Winterdienst auf Fußwegen kritisiert. Stadtrat Gerbeth hat diese Wege aufgelistet:

Alte Reichenbacher Straße 24,
Straßenbahnhaltestelle Dr.-Karl-Gelbke-Straße/Richtung Friesenweg,
Gehweg am Friedhof I beim Lessing-Gymnasium,
Elsterradweg ab Autohaus Dornig,
Knielohstraße abwärts in Richtung Lettestraße,
Mammengebiet – Weg Richtung Ärztehaus (am Spielplatz Bounty),
Am Lindentempel, Weg entlang der Gartensparte (Kirche und alter Friedhof),
Lettestraße/Ecke Stöckigter Straße.

Stadtrat Gerbeth bittet um Auskunft, wer hier als Anlieger in der Verantwortung für den Winterdienst steht. Er bittet um kurzfristige schriftliche Antwort.

Frau Kerstin Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, teilt mit, dass der Stadtverwaltung bekannt ist, dass an vielen Stellen auf den Gehwegen der Winterdienst nicht oder nicht ausreichend durchgeführt wird.

Die jeweiligen Eigentümer der Objekte werden von der Stadtverwaltung daraufhin angeschrieben. Derzeit sei es sehr schwierig, zusätzlich Handwerksbetriebe für den Winterdienst zu generieren.

Bürgermeisterin Wolf fordert an dieser Stelle die Eigentümer der Grundstücke auf, ihrer Winterdienstpflicht nachzukommen.

Stadträtin Claudia Hänsel, Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, spricht zum Thema Grundsteuererklärung. Das Land Sachsen „nimmt sich heraus“, seine Grundsteuererklärungen bis Ende September 2023 einreichen zu können. Von den Bürgern verlangt man das bis Ende Januar 2023.

Stadträtin Hänsel bittet Oberbürgermeister Zenner das Finanzamt aufzufordern, erst einmal nur eine Erinnerung zu den noch ausstehenden Grundsteuererklärungen zu versenden.

Oberbürgermeister Zenner wird sich darum kümmern.

Stadtrat Klaus Gerber, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, hat an der Veranstaltung im Malzhaus zur Information über den Neubau der Elsterbrücke teilgenommen. Seiner Meinung nach war dies eine sehr gelungene Veranstaltung.

Stadtrat Gerber regt an, an beiden Seiten der Elsterbrücke entsprechende Bautafeln anzubringen, auf denen Informationen zum Neubau angebracht sein sollten.

Stadtrat Gerber fragt nach, ob über die neu gebaute Brücke auch Radwege führen sollen.

Oberbürgermeister Zenner teilt mit, dass die Fußwege über die Elsterbrücke breiter geplant werden, so dass hier Fußgänger und Radfahrer unterwegs sein können. Ein separater Radweg ist aufgrund der geplanten Breite der Brücke nicht möglich.

Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, spricht ebenfalls das Thema Grundsteuererklärung an. Er fragt nach, ob die Kommunen – zumindest im Bereich Wohnbebauung – über den Grundsteuerhebesatz nachdenken, wenn die Daten von den Finanzämtern dann vorliegen.

Oberbürgermeister Zenner führt aus, dass erst einmal alle Daten der Erhebung benötigt werden. Erst danach könne man entscheiden, ob die Hebesätze geändert werden.

Frau Ute Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen, ergänzt, dass die Aufkommensneutralität für die Stadt insgesamt wichtig sei. Entscheidend ist aber, dass wirklich alle Daten (auch für die wirtschaftlich genutzten Grundstücke) vorliegen. Eventuell wird dem Stadtrat vor dem nächsten Haushaltsbeschluss 2025/2026 eine Hebesatz-Satzung vorgelegt.

Stadtrat Gerald Schumann, Vorsitzender der AfD-Fraktion, fragt nach, welche Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Vogtlandmuseum geplant sind.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Stadtrat Gerald Schumann, Vorsitzender der AfD-Fraktion, fragt aufgrund der aktuellen außenpolitischen Lage folgendes nach:

Welche Zivilschutzmaßnahmen wurden bisher von der Stadtverwaltung Plauen für den Kriegsfall eingeleitet?

Wie viele Schutzräume mit welcher Kapazität stehen für die Zivilbevölkerung zur Verfügung?
Wie viel Prozent dieser Schutzräume sind auch für „moderne Kriegsführung“ (atomare Strahlung,
oder biologische Waffen) geeignet?

Wie wird im Ernstfall die Versorgung und Verteilung von Lebensmitteln an die Bevölkerung geregelt
und durchgeführt?

Oberbürgermeister Zenner teilt mit, dass für den Katastrophenschutz grundsätzlich der Vogtlandkreis
zuständig ist.

Die Stadt Plauen hat einen „Stab für außergewöhnliche Ereignisse“ in der Stadtverwaltung Plauen
eingrichtet. **Hierzu kann gerne in Zusammenarbeit mit dem Vogtlandkreis eine Zuarbeit
erfolgen.**

Oberbürgermeister Zenner befürchtet, dass es in Plauen und in der Umgebung keinen Schutzraum
gibt, der für atomare Auswirkungen geeignet ist.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Oberbürgermeister

Thomas Hoyer
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Peggy Glaß
Schriftführerin

Rico Kusche
Stadtrat